

Entscheidungshilfe

5 FRAGEN, UM EINEN ENTSCHEIDUNGSPROZESS ZU ENDE ZU BRINGEN

Wann ist es Zeit, einen Entscheidungsprozess zu Ende zu bringen?

Wenn dir die Unklarheit nicht mehr gut tut.

Was hast du davon, wenn du die Entscheidung noch nicht triffst?



Manches braucht einfach Zeit. Manchmal bleiben wir aber auch an einem Punkt hängen. Aus Angst die falsche Entscheidung zu treffen. Oder aus anderen Gründen, die uns eher selbst sabotieren als voranbringen.

Was hättest du davon, wenn du jetzt eine Entscheidung triffst?

Was wäre möglich, wenn du jetzt eine Entscheidung triffst? Wofür hättest du dann wieder mehr Aufmerksamkeit Ressourcen übrig?



Wenn es zu einer 100% Entscheidung nicht reicht, wie viel wäre gut genug?



Manche Entscheidungen kommen mit Pauken und Trompeten daher. Sie erscheinen vollkommen eindeutig. Manche Entscheidungen sind kleiner und leiser. Wie überzeugt musst du sein, damit es ausreicht, um eine Entscheidung zu treffen?

Was musst du noch herausfinden, um genug Info zu haben?

Schreibe dir eine Liste von Dingen, die du noch herausfinden musst. Woher könntest du die notwendigen Fakten bekommen? Wer könnte dir weiterhelfen. Arbeite die Liste ab.



Was kannst du noch tun, um dir klarer zu werden?



Manchmal braucht es ein stärkeres Eintauchen ins Thema. Das geht auch mit Selbst-Coaching Methoden, z.B.:

- The Work nach Byron Katie
- Six Thinking Hats nach Edward deBono
- Unstuck nach Robert Middleton

Warum du dich für etwas entschieden hast, ist langfristig wichtiger, als wofür du dich entschieden hast. .

